

RS OGH 1958/11/25 4Ob102/58

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.11.1958

Norm

AngG §27 Z4 E4f

Rechtssatz

Es ist einem Handlungsreisenden unzumutbar, als Aufsichtsperson einen vierzehnjährigen Knaben auf die Reise mitzunehmen. Eine Weigerung bildet keinen Entlassungsgrund.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 102/58
Entscheidungstext OGH 25.11.1958 4 Ob 102/58
Veröff: SozM IA/d,359

Schlagworte

SW: Handelsvertreter, Dienstreise, wichtiger Grund, vorzeitige Auflösung, Ende, Beendigung, Dienstverhältnis, Arbeitsverhältnis, Betreuung, Kind, Mitnahme, Zumutbarkeit, Unzumutbarkeit, Nichtfügen, Nichtbefolgung, Befolgung, Anordnung, Anweisung, Weisung, Auftrag, Pflichtenvernachlässigung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0029894

Dokumentnummer

JJR_19581125_OGH0002_0040OB00102_5800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at